

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Kreises Warendorf am 22.03.2023 im Kreishaus in Warendorf

(4. Sitzung der Wahlperiode)

Inhalt:

Lfd.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Seite
1.	Projektvorstellung „Einfach gut gebildet - Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort (inkluevo)“ des Landesverbands für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V.	3
2.	Ergebnisse der AG „Politische Partizipation von Menschen mit Behinderungen im Kreis Warendorf“	4
3.	Verschiedenes, u. a. a) Themen für die kommenden Sitzungen b) Neuer Termin	6

Anlagen

Anlage 1	INKLUEVO Einfach gut gebildet – Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort
Anlage 2	Entwurf der Neufassung der Richtlinien des Beirates
Anlage 3	Info zum Fachtag „Nein zu Gewalt an Frauen mit Behinderungen! Wie hilft die Istanbul-Konvention?“

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
Postfach 11 05 61
48207 Warendorf

Ansprechpartner:
Herr Schabhüser
Telefon 0 25 81/53-5012
Fax 0 25 81/53-95012
E-Mail: Beirat-fuer-Menschen-mit-
Behinderungen@kreis-warendorf.de

**Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen
des Kreises Warendorf am 22.03.2023**

Sitzungsbeginn: 14.30 Uhr

Sitzungsende: 16.40 Uhr

Anwesend:

vom Beirat für Menschen mit Behinderungen Dr. Klaus Blex
Monika Björklund
Andrea Goß
Maria Hamann
Norbert Kirchhoff (bis 16:05 Uhr)
Herbert Kraft
Siegrid Kurp
Manfred Lensing-Holtkamp
Christoph Pundt
Siegmund Schillumeit
Susanne Schloms
Robert Strübbe
Sabine Tenambergen

Vertreter: Matthias Bureck (für Ralf Kirchhoff)
Franz-Josef Pawel (für Martin Behnke)
Karl Stelthove (für Janina Schade/ bis 15:35 Uhr)

es fehlen: Andrea Ambrose
Daniel Baum
Ruth Bayer
Martin Behnke
Andrea Geiger
Helmut Helfers
Michael Jehne
Ralf Kirchhoff
Christa Laumann
Petra Pioch
Monika Rüschenbeck
Heiko Sachtleber
Janina Schade
Xenia Sophia vor dem Gentschenfelde
Detlef Weißenborn
Claudia Westbomke
Gerda Zumbusch

von der Verwaltung: Dr. Anna Arizzi-Rusche
Anne Middendorf
Kirsten Röttger
Helmut Schabhüser

Gäste: Leonie Köster (Projektleitung Lvkm nrw)
Sarah Steffens (fuer-ein-ander)
Karina Knipping (Gebärdensprachdolmetscherin)
Anna Preiss (Gebärdensprachdolmetscherin)

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Kreises Warendorf am 22.03.2023

Frau Schloms begrüßt die Mitglieder des Beirates und die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Sitzung.

Frau Middendorf entschuldigt sich, dass die Einladung in Papierform trotz fristgemäßem Versand am 10.03.2023 durch den Poststreik bedingt teilweise erst wenige Tage vor der Sitzung eingetroffen ist. Nachdem die Verwaltung von einigen noch nicht zugestellten Einladungen Kenntnis erhalten habe, sei die Einladung nochmals per E-Mail am 17.03.2023 versandt worden.

Mit Hinweis auf die Geschäftsordnung des Kreistages wird die Einladung zukünftig nur noch per E-Mail versandt. Lediglich auf Antrag werde Beiratsmitgliedern die Einladung in Papierform zugesandt.

TOP 1: Projektvorstellung „Einfach gut gebildet – Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort (inkluevo)“ des Landesverbands für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. (Lvkm nr)

Frau Köster (Projektleitung Lvkm nrw) und Frau Steffens (Verein fuer-ein-ander, Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen im Kreis Warendorf e.V.) stellen das Projekt inkluevo anhand einer Präsentation vor (sh. Anlage 1).

Frau Köster erläutert, dass Menschen mit Behinderung im Erwachsenenalter wenig Möglichkeiten haben, inklusive Bildungsangebote wahrzunehmen. Das Projekt inkluevo des Landesverbands für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. wolle diese Lücke schließen. Zielsetzung des Projektes sei es, ein gemeinsames Erleben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderung zu ermöglichen und mehr Partizipation und Teilhabe an Bildung für Menschen mit Behinderung zu erreichen. Es werde sich für die Öffnung von regionalen Bildungsstrukturen für die Zielgruppe und den Aufbau eines Bildungsnetzwerkes eingesetzt.

Im Rahmen des Projektes wird gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen als Expertinnen und Experten in eigener Sache sowie regionalen Bildungsinitiativen inklusive pädagogische Bildungskonzepte unter Berücksichtigung der Lebenssituation, Fähigkeiten und Bedarfe von Menschen mit Behinderungen entwickelt. Zudem werden modellhaft barrierefreie Angebote der Erwachsenenbildung für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf aufgebaut.

Frau Steffens erläutert die Beteiligung des Vereins fuer-ein-ander als Bildungsinitiative an dem Projekt und berichtet von den praktischen Erfahrungen.

Frau Tenambergen erkundigt sich, ob auch die Zielgruppe an der Zusammenstellung der Themen beteiligt war.

Frau Kösters teilt mit, dass verschiedene Einrichtungen besucht wurden, die Resonanz der Bewohnerinnen und Bewohner allerdings nicht sehr hoch war. Es sei daher wichtig, Impulse zu setzen und die Ergebnisse zu beobachten.

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Kreises Warendorf am 22.03.2023

Frau Schloms weist darauf hin, dass im Rahmen der Selbststärkung auch Lesen und Schreiben lernen wichtig sei. Entsprechende Angebote sollten daher auch vorgegeben werden.

Auf Nachfrage von Frau Kurp teilt Frau Steffens mit, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Werkstatt gehen, teilweise allein oder im Wohnheim leben. Viele seien relativ selbstständig, aber auch eher unselbstständige Bewohnerinnen und Bewohner können an dem Projekt teilnehmen.

Frau Schloms dankt Frau Köster und Frau Steffens für die Vorstellung des Projektes.

TOP 2: Ergebnisse der AG „Politische Partizipation von Menschen mit Behinderungen im Kreis Warendorf“

Frau Schloms teilt mit, dass die beim Treffen der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Richtlinien des Beirats für Menschen mit Behinderungen am 01.02.2023 erzielten Ergebnisse vom Beirat beschlossen werden sollen.

Frau Middendorf erläutert die einzelnen Themen.

Sie weist darauf hin, dass über jedes Votum der Arbeitsgruppe abgestimmt werde.

(Im Laufe der Abstimmung der 10 Themen verringert sich die Zahl der anwesenden Mitglieder, so dass bei der ersten Abstimmung 16 Stimmen, danach weniger Stimmen abgegeben werden).

Die Richtlinien sollen werden anschließend in den Sitzungen des Ausschusses für Soziales und Gesundheit, Kreisausschuss sowie Kreistag vorgestellt und beschlossen werden.

Thema: Titel des Beirates

Frau Middendorf bittet um Zustimmung zur Umbenennung in Inklusionsbeirat.

Herr Strübbe und Frau Kurp ist dieser Titel dahingehend nicht eindeutig genug, dass Zielgruppe des Beirates Menschen mit Behinderungen seien. Der Titel müsse das Wort Behinderung oder Handicap enthalten, um nicht als Beirat für Menschen mit Migrationshintergrund missverstanden zu werden.

Frau Goß, Frau Björklund, Frau Schloms, Herr Lensing-Holtkamp und Herr Pundt argumentieren, dass es sich beim Begriff Inklusionsbeirat um einen Begriff aus der Fachsprache handle und offensichtlich sei, dass dieser zuständig für Menschen mit Behinderung sei. Der Titel werde auch seitens des Landschaftsverbandes NRW verwendet.

Frau Schloms lässt über den Titel „Inklusionsbeirat“ abstimmen:

Abstimmungsergebnis:	mehrheitlich angenommen
Ja	15 Stimmen
Nein	1 Stimme
Enthaltung	0 Stimmen

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Kreises Warendorf am 22.03.2023

Thema Präambel

Frau Schloms lässt über den vorgeschlagenen Text der Präambel abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Stimmen

Thema Zielsetzung

Herr Dr. Blex hält den Textvorschlag zwischen den Spiegelstrichen für unnötig, da dieser lediglich eine Erklärung des Wortes Inklusion darstelle.

Herr Kirchhoff bittet darum, nicht einzelne Details zu diskutieren, sondern über sämtliche Textvorschläge der Arbeitsgruppe zu den Themen gesammelt abzustimmen.

Frau Middendorf und Frau Schloms halten nach kurzer Diskussion und mehrheitlicher Zustimmung bei der Abstimmung daran fest, über die Vorschläge zu jedem Thema einzeln abzustimmen.

Frau Schloms lässt über den vorgeschlagenen Text der Zielsetzung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Stimmen

Thema Aufgaben

Frau Schloms lässt über die beiden Textvorschläge zu den Aufgaben abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Stimmen

Thema Größe des Beirates

Frau Middendorf erläutert, dass der Beirat festlegen werde, zu welchen Themen Unterarbeitsgruppen gebildet werden.

Frau Schloms lässt über den Textvorschlag zur Größe des Beirates abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Stimmen

Thema Zusammensetzung des Beirates

Frau Middendorf erläutert, dass wegen einer Dopplung im Text der Richtlinien hinsichtlich der Mitglieder der § 2 Abs. 3 Satz 1 entfallen solle.

Frau Schloms lässt darüber abstimmen, dass alle Mitglieder des Beirates stimmberechtigt sind:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Stimmen

Hinsichtlich der Aufnahme der kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen aus den kreisangehörigen Städten und Gemeinden – Benennung von ein bis zwei Vertreterinnen und Vertreter – gebe es kein Votum der Arbeitsgruppe, teilt Frau Middendorf mit.

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Kreises Warendorf am 22.03.2023

Frau Björklund erläutert auf Nachfrage von Frau Goß, dass seitens des Kreises ein Netzwerk der kommunalen Beauftragten aufgebaut wurde. Aufgrund der Corona-Pandemie seien keine Treffen mehr durchgeführt worden.

Frau Middendorf ergänzt, dass die Resonanz der Teilnahme an den Netzwerktreffen überschaubar war. In einigen Orten gebe es zudem keine Beauftragten, die Aufgaben würden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter des Sozialamtes wahrgenommen.

Herr Strübbe schlägt vor, dass zwei Vertreterinnen oder Vertreter der kommunalen Beauftragten als Mitglieder des Beirates benannt werden sollen.

Frau Schloms lässt über den Vorschlag abstimmen:
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Stimmen

Thema Öffentlichkeit

Frau Middendorf erläutert, dass ein Bericht aus dem Beirat im Ausschuss für Soziales und Gesundheit erfolgen solle, sofern es Neuigkeiten aus diesem zu berichten gebe.

Frau Schloms lässt über einen entsprechenden zusätzlichen Paragraphen in den Richtlinien abstimmen:
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Stimmen

Thema Rechte des Beirates

Frau Middendorf erläutert, dass seitens der Arbeitsgruppe vorgeschlagen wird, ein Mitglied des Beirats als fachkundiges Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit und in den Bauausschuss zu entsenden.

Über den Vorschlag wird intensiv diskutiert.

Herr Strübbe weist darauf hin, dass die Fraktionen im Beirat vertreten sind und Hinweise mit in die Ausschüsse nehmen.

Frau Schloms gibt zu bedenken, dass nicht alle Ausschussmitglieder fachkundig seien, durch Teilnahme an den Sitzungen könne ein Beiratsmitglied Entscheidungsprozesse in den Ausschüssen fachkundig begleiten.

Frau Goß sieht einen Vorteil darin, dass durch ein Mitglied des Beirates der Blick auf die Inklusion in andere Ausschüsse übertragen werden solle.

Herr Dr. Blex weist darauf hin, dass die Mehrheitsverhältnisse in den Ausschüssen verändert werden könnten, eine Vertreterin oder ein Vertreter mit Parteizugehörigkeit könnte ohnehin nicht entsandt werden. Der Kreistag könne dem nicht zustimmen.

Herr Lensing-Holtkamp hält Stimmrecht für das Beiratsmitglied nicht für erforderlich, aber als Vertretung für die Menschen mit Behinderungen solle der Beirat ein beratendes Mitglied für die genannten Ausschüsse fordern.

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Kreises Warendorf am 22.03.2023

Frau Björklund weist auf die Aufgabe der Förderung von Menschen mit Behinderungen hin. Es wäre eine ergänzende Hilfe, Menschen mit Behinderungen mit ihrem Blickwinkel zu beteiligen. Wichtige Aspekte könnten so für die Menschen berücksichtigt werden.

Herr Pundt gibt zu bedenken, dass die eigenen Fähigkeiten nicht überschätzt werden dürfen. Es sei übertrieben zu glauben, dass die Fachleute nicht alles bedacht haben. Es sei jedoch durchaus sinnvoll, wenn ein Beiratsmitglied zu einzelnen Themen in die Ausschüsse eingeladen werden.

Frau Schloms lässt über die Entsendung eines Mitglieds des Beirates als fachkundiges Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit und in den Bauausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
 Ja 10 Stimmen
 Nein 4 Stimmen
 Enthaltung 0 Stimmen

Thema Ressourcen des Beirates

Frau Schloms lässt über die Bereitstellung eines Budgets für den Beirat, z. B. für Aufwandsentschädigungen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
 Ja 14 Stimmen

Thema Inklusionsbeauftragte

Frau Schloms lässt über die Installation einer / eines hauptamtlichen Inklusionsbeauftragten abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
 Ja 9 Stimmen
 Nein 3 Stimmen
 Enthaltung 2 Stimmen

TOP 3: Verschiedenes, u. a.

a) Themen für die kommenden Sitzungen

Frau Björklund weist auf den Fachtag „Nein zu Gewalt an Frauen mit Behinderungen! Wie hilft die Istanbul-Konvention?“ am 10.05.2023 hin (sh. Anlage 3).

b) Neuer Termin

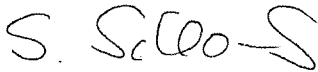
Frau Schloms teilt, dass die nächste Sitzung des Beirates am Dienstag, den 24.10.2023, 14.30 Uhr, im Kreishaus Warendorf stattfinden wird.

Frau Schloms verabschiedet Frau Middendorf im Namen des Beirates mit Dank für die geleistete Arbeit. Frau Middendorf wird am 01.06.2023 in den Ruhestand treten.

**Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen
des Kreises Warendorf am 22.03.2023**

Frau Middendorf bedankt für die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Beirates. Sie weist abschließend darauf hin, dass die Internetseite des Kreises zum Beirat überarbeitet und besser aufgestellt wurde.

Frau Schloms schließt die Sitzung um 16.40 Uhr.

Handwritten signature of Susanne Schloms in black ink, appearing as 'S. Schloms'.

Susanne Schloms
Vorsitzende

Handwritten signature of Helmut Schabhüser in black ink, appearing as 'H. Schabhüser'.

Helmut Schabhüser
Schriftführer